



Der Oberbürgermeister

über Magistrat  
und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayer  
an den  
Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und  
Sport

4 . August 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-67-0003 - Sachstand Sporthallen Wettiner Str., Taunushalle Nordenstadt Hermann-Ehlers-Schule und Schelmengraben - Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 22.06.2021  
Beschluss Nr. 0033 des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport vom 01.07.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender David,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Beschluss wird der Magistrat gebeten

1. den Sachstand folgender Projekte zu prüfen und zu berichten:

a) Sporthalle Wettiner Str.,

Der Spatenstich ist am 25.06.2021 erfolgt. Aktuell beginnen die Tiefbauarbeiten und die weiteren Planungsschritte der Gewerke schreiten sukzessive voran. Derzeit werden die Leistungsphasen 5-7 (Ausführungsplanung und Vergaben für Ausführung) erarbeitet. Die Inbetriebnahme der Sporthalle ist für Mitte 2023 vorgesehen.

Die reinen Baukosten für den Neubau belaufen sich auf rund 21 Mio Euro. Die Maßnahme wird als Mietmodell WiBau umgesetzt. Die Liegenschaft wird von der Landeshauptstadt Wiesbaden für 30 Jahre angemietet und die Miete beläuft sich auf rund 1,4 Mio Euro pro Jahr.

b) Taunushalle Nordenstadt,

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Nordenstadt haben die SEG und ich über den aktuellen Stand informiert. Demnach wird die SEG für den alten Standort eine vertiefte Machbarkeitsstudie durchführen. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

c) Sporthalle Hermann-Ehlers-Schule,

Derzeit beschäftigen sich die Fachplaner mit der Erarbeitung der Leistungsphasen 5-7 (Ausführungsplanung und Vergaben für Ausführung). Die Vergabe der ersten Gewerke werden vorbereitet und die Leistungsverzeichnisse für die Vergaben sukzessive ausgeschrieben.

Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2023 vorgesehen. Die Kosten gemäß Plausibilitätsprüfung sind mit ca. 10,8 Mio Euro berechnet.

**d) Sporthalle Schelmengraben,**

Die Sanierungsmaßnahmen befinden sich in vollem Gange. Im Großen und Ganzen laufen sie nach Plan. Hinsichtlich der Zeitschiene kann sich allerdings eine Verzögerung ergeben. Der geplante Termin zur Fertigstellung liegt im Herbst 2021. Leider sind durch die feuchten Witterungsverhältnisse im April/Mai 2021 die Verputzer- sowie Dacharbeiten etwas in Verzug geraten, sodass es ggf. zu Verzögerungen der Folgegewerke kommen kann (v.a. Lieferung beim Aufbau der Lüftungsanlage und Teilen des Innenausbau; insbesondere Türen mit Prallschutz). Zudem macht sich die aktuelle Rohstoffknappheit ebenfalls bemerkbar, sodass innerhalb einzelner Gewerke (insbesondere Dachdecker) kleinere Verzögerungen auftreten. In den vergangenen Wochen ließen sich diese Tatsachen jedoch gut kompensieren und eine Verlängerung der Gesamtbauzeit war noch nicht zu erwarten. Nun sorgen jedoch Lieferengpässe im Innenausbau (speziell die der Geräteraumtore im Hallenbereich für unvorhersehbar lange Lieferzeit), wodurch ein Einbau dieser Elemente vor Inbetriebnahme Ende Oktober 2021 voraussichtlich nicht zu erwarten ist. Diese Arbeiten werden dann wahrscheinlich nachgezogen. Ob dadurch eine Beeinträchtigung im Sportbetrieb die Folge ist, wird derzeit noch geprüft. Nach den derzeitigen Schätzungen und Kostenprognosen liegt die Maßnahme innerhalb des Budgets von 5,15 Mio Euro.

**e) Halle am Dyckerhoff-Sportfeld in Wiesbaden Biebrich. Dabei soll insbesondere offengelegt werden, wie die 3 Mio. €, die der Bund der Stadt Wiesbaden für die Sanierung zur Verfügung stellt, verplant werden,**

Das Antragsverfahren nach dem Fördermittelabruf läuft. Es ist ein max. Zuschuss von 45% der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Die genaue Höhe ist noch nicht ganz klar. Eine Verteilung der Fördermittel erfolgt erst nach Genehmigung des Antrages, der bis Ende August 2021 eingereicht werden muss. Dafür sind zahlreiche, sehr ausführliche Unterlagen zu erstellen, darunter der Nachweis, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden die Eigenmittel zur Verfügung stellt. Aktuell sind die Mittel zu 100% im Rahmenwert für den Doppel-Haushalt 2022/2023 angemeldet. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15. Juli 2021 beschlossen, für das Projekt „Sanierung der Sporthalle Biebrich“ die Eigenmittel in Höhe von 4.646.000 € zur Verfügung zu stellen. Ein weiterer Punkt ist die Umsetzung der Barrierefreiheit. Auch hierauf legt der Fördergeber einen besonderen Wert. Bis zur abschließenden Entscheidung der Förderfähigkeit ruhen die Planungen.

**f) über die aktuelle Reihenfolge der in Wiesbaden zu sanierenden bzw. neu geplanten Sporthallen zu berichten.**

Das Sportamt beschäftigt seit Mai 2021 einen Mitarbeiter als „Sparringspartner“ für das Hochbauamt und Vertretung der Bauherrenfunktion des Sportamtes. Die aktuellen Aufgaben beziehen sich schwerpunktmäßig auf die Begleitung der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen der o.g. Sporthallen Hermann-Ehlers-Schule, Wettinerstraße, Gerhart-Hauptmann-Schule sowie Sanierung Schelmengraben. Nebenbei soll eine Übersicht zum Zustand der Sporthallen (Stichpunkt Sonderbaukontrollen, wiederkehrende Prüfungen) mit den Kollegen/innen des Hochbauamtes erstellt werden.

Abschließend möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei allen genannten Kosten die derzeitigen „Marktspitzen“ in der Baubranche (u. a. durch Rohstoffknappheit) nicht berücksichtigt sind. Kostensteigerungen von über 15% sind durchaus realistisch und denkbar. Dahingehende Aussagen können erst nach Einholung der ersten Angebote getroffen werden.

2. zu berichten

- a) mit welchen Summen das Land Hessen die einzelnen Baumaßnahmen unterstützt;
- b) welche Kosten im Einzelnen entstehen und
- c) wie die finanzielle Umsetzung geplant wird.

Derzeit befindet sich das Sportamt noch in einem intensiven Austausch mit dem Land hinsichtlich eines Zuschusses für die SH Wettinerstraße zur leistungssportlichen Nutzung. Die Vorgabe der Fachverbände ist der Einbau eines spikefähigen Bodens in der Drei-Feld-Halle. Die Prüfung dazu ist noch nicht abgeschlossen.

Die Kosten werden derzeit noch gemäß der Kostenberechnungen und vorliegenden Beschlüssen der StvV geführt.

Die Umsetzung ist im Wesentlichen mit Eigenmitteln der Landeshauptstadt Wiesbaden bzw. als Mietmodell mit der WiBau geplant. Die Einzelheiten sind den jeweiligen Beschlüssen der StvV zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Gert-Uwe Mende

